

11. Februar 2026

Stadtbibliothek

Vorlesewettbewerb 2026: Erfolgreicher Regionalentscheid für sechste Klassen

12 Schülerinnen und Schüler traten an

Die Stadtbibliothek Bocholt lud jetzt in das Medienzentrum (Futura) zum Regionalentscheid im Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen ein. Insgesamt 12 Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen traten gegeneinander an, um sich für den Kreisentscheid zu qualifizieren.

Der Vorlesewettbewerb wird seit 1959 jedes Jahr von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit dem Bildungskreis Borken, sowie den Bibliotheken und Schulen im Kreis Borken veranstaltet.

Eine lange Zeit, in der viele Kinder die Welt der Bücher und des Lesens für sich entdeckt haben. Aus den vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind längst Erwachsene geworden, die heute vermutlich ihren eigenen Kindern vorlesen. Gemeinsam hatten sie am vergangenen Freitag die Chance, einer neuen Generation von Vorleserinnen und Vorlesern zuzuhören, die ihr Können im Regionalentscheid des Kreises Borken unter Beweis stellen durften.

Selbstständig ein eigenes Buch auswählen, eine spannende Stelle raussuchen und mit der eigenen Vorlesestimme experimentieren - all das machte den ersten Teil des Wettbewerbes aus, in dem die Kinder zunächst drei Minuten lang aus ihrem vorbereiteten Lieblingstext vorlasen. "Ich bin nun auch schon ein paar Jahre beim Vorlesewettbewerb dabei und bin dennoch jedes Jahr neugierig, welche Bücher die Kinder für den ersten Teil des Wettbewerbs mitbringen - und ein bisschen freue ich mich natürlich, dass einige Buchfiguren aus meiner Jugend immer noch dabei sind", sagt Claudia Alders, Bibliothekarin und Organisatorin des Wettbewerbs.

Nach einer kleinen Pause ging es dann mit dem Fremdttext weiter, dessen Auswahl wie gewohnt geheim gehalten wurde und für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer unbekannt war. Die Kinder mussten sich dabei also der Herausforderung stellen, jeweils zwei Minuten lang aus einer für sie völlig neuen Textstelle vorzulesen. Im Anschluss beriet die Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der lokalen Bibliotheken, Schulen und des Buchhandels, unter Berücksichtigung der vorgegebenen Wettbewerbskriterien über die Siegerinnen und Sieger.

Für den Regionalentscheid haben sich in diesem Jahr zwölf Schülerinnen und Schüler aus Bocholt, Rhede, Reken und Vreden qualifiziert. Die besten vier wurden durch die stellvertretende Bürgermeisterin Gudrun Koppers geehrt und durften sich über Buch-Gutscheine freuen. Für sie geht es nun beim am 28. Februar 2026 im Kreishaus beim Kreisentscheid in Borken weiter, wo sie ihr Lese-Talent nochmals beweisen können.

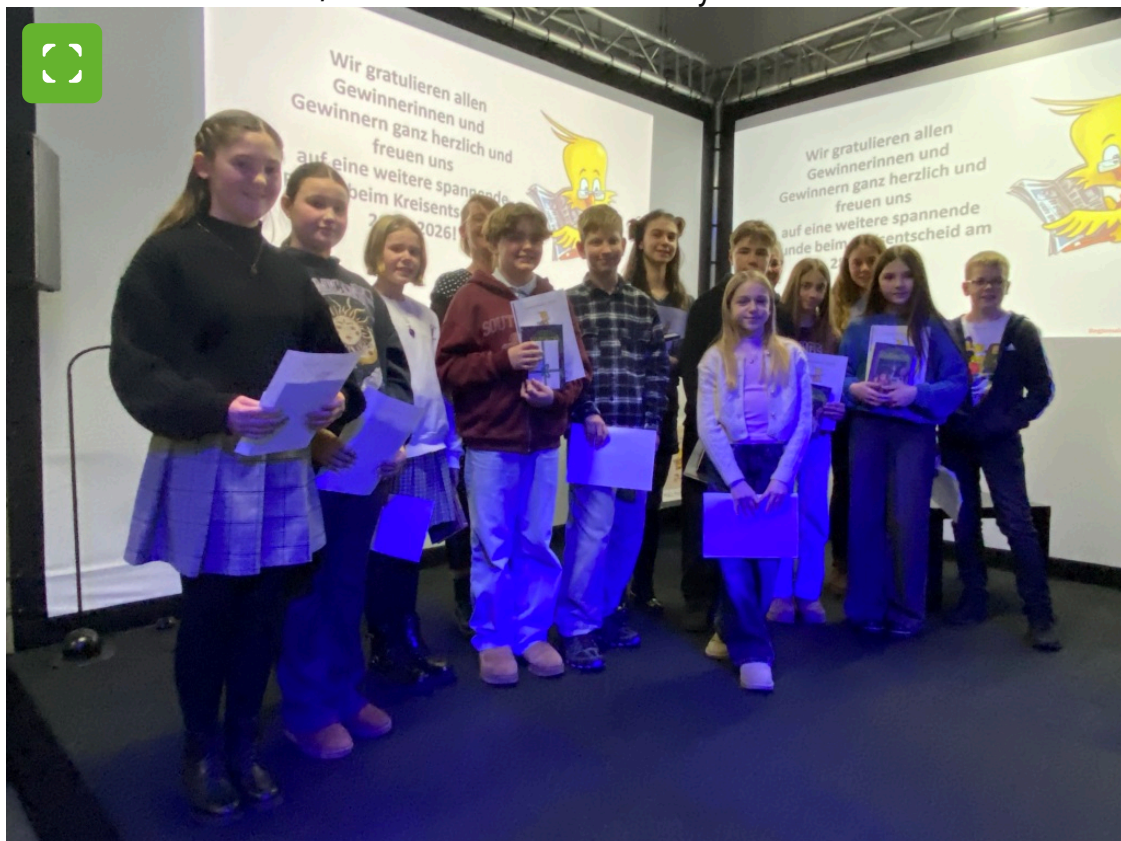
Die Schülerinnen und Schüler, die 2026 beim Regionalwettbewerb angetreten sind, sind:

- Avi Giesen / Städt. Gesamtschule Rhede
- Oskar Höing / Mariengymnasium Bocholt
- Mia Idziaszek / Städt. St.Georg-Gymnasium Bocholt
- Leonie Kirschner / Bischöfliches St. Josef-Gymnasium
- Marlene Kraft / Albert-Schweitzer-Realschule Bocholt
- Josefine Lachetta / Gymnasium der Mariannahiller Missionare Maria-Veen

- Karlotta Mies / Städt. Gymnasium Georgianum Vreden
- Lars Osterholt / Sekundarschule Hohe Mark Reken
- Lukas Rensing / Sekundarschule Vreden
- Milla Rotterdam / Städt. Gesamtschule Bocholt
- Mika Saß / Städt. Euregio-Gymnasium Bocholt
- Ida Storm / Israhel-van-Meckenem-Realschule

Die Schülerinnen und Schüler, die sich für den Kreisentscheid qualifiziert haben, sind (ohne Platzierung):

- Oskar Höing / Mariengymnasium Bocholt
- Karlotta Mies / Städt. Gymnasium Georgianum Vreden
- Mia Idziaszek / Städt. St.Georg-Gymnasium Bocholt
- Leonie Kirschner / Bischöfliches St. Josef-Gymnasium



© Stadt Bocholt

12 Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen traten gegeneinander an